

Haushaltsdaten "Plan" / vorläufiges "Ist" per 31.10.2019 (erstellt am 06.11.2019 Kämmererei)

Bezeichnung	HH-Ansatz €	HH-Ansatz per 31.10.2019	Ist per 31.10.2019 €	%ualer Anteil zum HH- Ansatz per 31.10.2019 %	%ualer Anteil zum HH-Ansatz %
<u>Ergebnishaushalt</u>					
Grundsteuer B	3.800.000	3.166.667	3.122.782	98,6%	82,2%
Gewerbesteuer	12.000.000	10.000.000	9.986.095	99,9%	83,2%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	9.800.000	8.166.667	5.627.181	68,9%	57,4%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ²⁾	2.300.000	1.916.667	2.226.121	116,1%	96,8%
Vergnügungssteuer	320.000	266.667	265.164	99,4%	82,9%
Hundesteuer	145.000	120.833	131.301	108,7%	90,6%
Familienleistungsausgleich ³⁾	1.200.000	1.000.000	673.757	67,4%	56,1%
allgemeine Schlüsselzuweisung	26.229.124	21.857.603	21.741.451	99,5%	82,9%
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	700.000	583.333	618.705	106,1%	88,4%
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.073.380	5.061.150	5.510.005	108,9%	90,7%
privatrechtliche Leistungsentgelte ⁴⁾	2.004.276	1.670.230	1.933.966	115,8%	96,5%
Personalauszahlungen	32.165.369	26.804.474	25.147.754	93,8%	78,2%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen ⁵⁾	15.386.333	12.821.944	10.598.321	82,7%	68,9%
Transferauszahlungen	29.149.380	24.291.150	23.630.743	97,3%	81,1%
<u>Investitionen</u>					
investive Schlüsselzuweisung	900.000	750.000	816.635	108,9%	90,7%
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Straßenausbaubeiträge)	1.621.200	1.351.000	330.786	24,5%	20,4%
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden ⁷⁾	1.065.000	887.500	278.347	31,4%	26,1%
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen ⁸⁾	5.784.964	4.820.803	3.553.160	73,7%	61,4%
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen ⁹⁾	5.253.227	4.377.689	2.668.157	60,9%	50,8%
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen ¹⁰⁾	3.328.224	2.773.520	1.124.336	40,5%	33,8%
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden ¹¹⁾	1.152.100	960.083	137.625	14,3%	11,9%
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen ¹²⁾	1.433.300	1.194.417	680.707	57,0%	47,5%
Liquide Mittel			58.317.782		
+ Forderungen			17.264.184		
darunter Forderungen (lt. Bescheid Schlüsselzuweisungen)			3.696.152		
./. Rückstellungen			32.286.908		
darunter Pensionsrückstellungen			24.004.055		
./. Verbindlichkeiten			11.411.414		
darunter Kreditgeschäfte			3.600.000		
<u>Liquide Mittel zur Sicherung der Haushaltsführung</u>			31.883.644		

Erläuterungen

Ziffer 1 (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer)

Das zum Stichtag ausgewiesene Ergebnis des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer beinhaltet die Schlussrechnung für 2018 und die Abschlagszahlungen für das I. und II. Quartal 2019. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Einzahlungen für das III. sowie IV. Quartal 2019 wird der Planansatz für 2019 erreicht. Die Einzahlung für das III. Quartal erfolgte Anfang November. Erfahrungsgemäß erfolgt im Dezember die Einzahlung für das IV. Quartal.

Ziffer 2 (Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer)

Der Planansatz wird leicht überschritten, das Ergebnis beinhaltet die Abschlagszahlungen der Quartale I. bis III. 2019 sowie die Schlussabrechnung 2018. Die Erhöhung resultiert aus dem erhöhten Steueraufkommen.

Ziffer 3 (Familienleistungsausgleich)

Im Ergebnis zum Stichtag sind die Abschlagszahlung für das I. und II. Quartal 2019 enthalten. Die Einzahlung für das III. Quartal erfolgte laut Fälligkeit Anfang November. Im Dezember 2019 erfolgt die Einzahlung für das letzte Quartal 2019. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Einzahlungen (laut Bescheid), wird der Planansatz erreicht.

Ziffer 4 (privatrechtliche Leistungsentgelte)

Die Überschreitung ergibt sich zum einen aus den bereits ganzjährig verbuchten Mieten und Pachten (65 T€) und einer Einzahlung (Kostenbeteiligung) in Höhe von 191 T€ vom Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg. Zahlungsgrundlage bildet die Verwaltungsvereinbarung über die Renaturierung (Entsiegelung), Aufforstung und Entwicklung von Trockenrasen im Bereich des ehemaligen GUS-Objektes "Märkische Heide" in Eberswalde als Ersatzmaßnahme (E11) für die Straßenbaumaßnahme Bundesstraße 167 (B167n) Ortsumgehung Finowfurt-Eberswalde. Unter Beachtung der Kostenbeteiligung sind die bereits erhaltenen Fördermittel anteilig zurück zu zahlen. Die genaue Höhe ist noch nicht bekannt, voraussichtlich ist mit einem Betrag zwischen 87 T€ und 122 T€ zu rechnen.

Ziffer 5 (Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen)

Der unterschrittene Planansatz zum Stichtag 31.10.2019 resultiert aus Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (713 T€). Die Abweichung beinhaltet die Unterhaltung der Borsighalle (199 T€), noch ausstehenden Instandsetzungsmaßnahmen der Feuerwehr (118 T€ Heizungsanlage), des Zoo's (103 T€) u. a. Sanierung der Zoogaststätte, geplanten Instandsetzungsmaßnahmen im Familiengarten (126 T€) sowie die Unterhaltung aller Kindertageseinrichtungen (167 T€). Notwendige Arbeiten wurden begonnen und werden in den kommenden Monaten fertiggestellt. Eine weitere Planunterschreitung ergibt sich aus der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, hier 167 T€ für die Unterhaltung der Gemeinedestraßen, 111 T€ für Maßnahmen aus dem Sportentwicklungskonzept und 67 T€ für die Unterhaltung des öffentlichen Grüns. Weitere 900 T€ errechnen sich aus den Auszahlungen der Besonderen Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen. Die Abweichung ergibt sich vorrangig aus den Verpflegungskosten der Kindertagesstätten (375 T€) und aus dem Bereich der Unteren Bauaufsicht, hier die vorsorglich geplanten Aufwendungen der Gefahrenabwehr (414 T€). Es ist zu beachten, dass die Verpflegungsrechnungen der Kindertagesstätten für Oktober erst im Monat November fällig sind und die Kosten der Gefahrenabwehr nur bei tatsächlichem Vollzug entstehen.

Ziffer 6 (Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Straßenausbaubeiträge))

Mit dem Wegfall der Straßenausbaubeiträge zum 01.01.2019 durch Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg wurde ein Gesetz über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenbaumaßnahmen für das Land Brandenburg erlassen. Der Mehrbelastungsausgleich erfolgt auf Grundlage der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleichs-Verordnung (StraMaV) vom 19.09.2019. Hiernach werden pauschalierte Jahresausgleichszahlungen je Kilometer (Gemeindestraßenlänge) in Höhe von 1.416,77 € je Ausgleichsjahr gezahlt. Für 2019 wurde ein pauschaler Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 240.850,90 € ermittelt. Die Einzahlung erfolgte im aktuellen Berichtsmonat und ist unter Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land verbucht. Das Erschließungsbeitragsrecht bleibt von der Änderung unberührt. Die geplanten Erschließungsbeiträge zur Straßenneubaumaßnahme Bärbel-Wachholz-Weg (Abweichung per 31.10.2019 682 T€) werden wie geplant eingezahlt. Die Einzahlung wird als Investitionszuwendungen unter Anzahlungen auf Sonderposten verbucht.

Haushaltsdaten "Plan" / vorläufiges "Ist" per 31.10.2019 (erstellt am 06.11.2019 Kämmerei)

Ziffer 7 (Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden)

Die Einzahlungen in Höhe von 278 T€ beinhalten Verkäufe aus dem Haushaltsjahr 2018 und dem laufenden Haushaltsjahr. Die im HH-Ansatz geplanten Veräußerungen befinden sich in Vorbereitung.

Ziffer 8 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen)

Die Unterschreitung ergibt sich mit 1.1 Mio. € aus Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, vorrangig aus den geplanten Auszahlungen für Aufwertungsmaßnahmen zur "Modernisierung des Verwaltungsstandortes Mitte". Die im Modernisierungsprojekt geplanten Um- / Ausbauarbeiten in der Rahthauspassage haben begonnen.

Ziffer 9 (Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen)

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen unterschreiten den Planansatz mit 1.7 Mio. €. Die Unterschreitung ergibt sich mit 897 T€ aus dem geplanten Straßenneubau Bärbel-Wachholz-Weg (Bau, Instandsetzung und Verwaltung von Gemeindestraßen) und mit 1 Mio. € aus der Maßnahme Christel-Brauns-Weg (Grundstücksverkehr für Wohnbauförderung). Beide Maßnahmen sind in Bearbeitung bzw. Vorbereitung.

Ziffer 10 (Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen)

Die Abweichung aus den Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen in Höhe von 1.6 Mio. € resultiert mit 881 T€ aus dem Bereich der Aufwertungsmaßnahmen, hier aus der Gestaltung der Außenanlage Waldsportanlage, 273 T€ ergeben sich aus Maßnahmen des Zoo's (Indoorspielplatz/Eiszeiterlebnispfad), 349 T€ aus dem Bereich der Spiel- und Bolzplätze, hier Errichtung eines neuen Spielplatzes "Am Tempelberg" in Ostend. Eine letzte Abweichung ergibt sich aus Vorbereitungsmaßnahmen für Grundstücksverkäufe (74 T€). Die Maßnahmen befinden sich derzeit in der Planungs- bzw. Umsetzungsphase.

Ziffer 11 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden)

Die Grundstücksankäufe sind noch nicht im geplanten Umfang erfolgt bzw. befinden sich noch in der Abwicklung.

Ziffer 12 (Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen)

Die Abweichung ergibt sich aus der geplanten Ausstattung (Möbel/IT) im Zuge der geplanten Sanierung des Verwaltungsstandortes Mitte sowie aus geplanten Maßnahmen des Fahrzeuersatzes.